

Unsere Haltung

Der Weg zu uns

Vertrauensvolle und wertschätzende Beziehung ist die Basis jeder Zusammenarbeit. Um seinen eigenen Weg zu finden, muss man bereit sein, sich selbst kennen zu lernen. Auf diesem Weg bieten wir Begleitung für Jugendliche und ihre Familien.



„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge:
Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“ Prof. Dr. Gerald Hüther

Miriam Barnstein

Teamleitung der Sozialen Gruppen
Handy: 0151 58563171
miriam.barnstein@bergische-diakonie.de

Soziale Gruppe Horizont

Erfurthweg 26, 42489 Wülfrath
Telefon: 0202 2729-965
SozialeGruppeHorizont@bergische-diakonie.de

Soziale Gruppe Plan B

Diakonissenweg 32, 42489 Wülfrath
Telefon: 0202 8700832
SozialeGruppePlanB@bergische-diakonie.de

Mit Ihren Fragen können Sie sich direkt an die Teamleitung der Sozialen Gruppen wenden oder an die Zentrale des Kinder- und Jugendhilfe Verbundes. Telefon: 0202 2729-990

Ein Angebot der
BDS Bergische Diakonie Sozialdienstleistungen gGmbH,
Kinder- und Jugendhilfe-Verbund
Erfurthweg 28, 42489 Wülfrath

Stand: 07/2022



**Gemeinsam lernen
und wachsen**

Horizont und Plan B

Wie wir arbeiten

Unsere Ziele

Die Sozialen Gruppen Nord, „Horizont“ und „Plan B“, sind ein Erziehungshilfeangebot für Familien mit Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr.

Wir fördern und begleiten

Jugendliche...

- ⇒ die noch Unterstützung und Stabilisierung ihrer sozialen und schulischen Kompetenzen benötigen.
- ⇒ deren individuelle Fähigkeiten und Begabungen gefördert werden sollen.
- ⇒ in ihrem eigenverantwortlichen Handeln und Verhalten und bei der Gestaltung und Organisation ihres Alltages.
- ⇒ bei familiären Konflikten.

Eltern....

- ⇒ bei der Klärung von Beziehungen und Erwartungen in der Familie.
- ⇒ bei der Bearbeitung und Lösung von Konflikten und Problemen.

Das Betreuungs- und Beratungsangebot der Sozialen Gruppen umfasst:

- Eine pädagogische Betreuung in einer Gruppe von bis zu 8 Jugendlichen.
- An drei Tagen in der Woche Gruppenpädagogische Angebote in der Zeit zwischen 12:30 - 16.00 Uhr.
- Individuelle Förderung nach Absprache auch während der Unterrichtszeit, in Austausch mit den Lehrern unserer evangelischen Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung.
- Einzelzeiten außerhalb der Gruppenzeit.
- Regelmäßige aufsuchende Familienberatung.
- Einbeziehung des sozialen Umfeldes und Unterstützung bei der Integration der Jugendlichen in Angebote des Sozialraums.
- Entwicklung von schulischen/beruflichen Perspektiven.
- Enge Zusammenarbeit mit der Familie und dem Jugendamt, d. h. regelmäßiger Austausch und gemeinsame Planung der Kinder- und Jugendhilfemaßnahme.

Die Jugendlichen können bei uns lernen,

- ⇒ ihr Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen zu stärken.
- ⇒ smarte Ziele zu benennen und diese schrittweise zu verfolgen
- ⇒ eigenverantwortliches Handeln für ihr Leben zu übernehmen und sich die Konsequenzen eigener Entscheidungen bewusst zu machen.
- ⇒ ihre individuellen Fähigkeiten und Begabungen zu entdecken und umzusetzen.
- ⇒ ihre sozialen Kompetenzen zu erkennen und auszubauen, um sie in ihrem Sozialraum anzuwenden.
- ⇒ eigene Grenzen zu setzen und die anderer zu akzeptieren.
- ⇒ sich mit ihren Wertvorstellungen auseinanderzusetzen.